

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 11/21 HH

# Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg November 2021

Herausgegeben am: 1. Februar 2022



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau  
Telefon: 0431 6895-9146  
E-Mail: [insolvenzen@statistik-nord.de](mailto:insolvenzen@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
KG	Kommanditgesellschaft
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

## Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582, 2589) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

### Besonderheiten in den Jahren 2020 und 2021

#### *Unternehmensinsolvenzen*

Die Insolvenzantragspflicht war vom 1. März bis zum 30. September 2020 für Unternehmen ausgesetzt, deren Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit auf den Folgen der COVID-19-Pandemie beruhte und für die im Falle von Zahlungsunfähigkeit die Aussicht bestand, diese zu beseitigen. Für die überschuldeten Unternehmen galt die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht bis Jahresende.

Bis zum 30. April 2021 war die Insolvenzantragspflicht für Unternehmen ausgesetzt, die die folgenden Kriterien erfüllten:

1. Ihre Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit beruhte auf den Folgen der COVID-19-Pandemie.
2. Sie hatten einen Anspruch auf finanzielle Hilfen aus den staatlichen Corona-Hilfsprogrammen und beantragten diese bis zum 28. Februar 2021.
3. Die Auszahlung der staatlichen Corona-Hilfen war noch nicht erfolgt.
4. Die erlangbare Hilfeleistung war ausreichend für die Beseitigung der Insolvenzreife.

#### *Insolvenzen von natürlichen Personen*

Im Dezember 2020 wurde das „Gesetz zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Anpassung pandemiebedingter Vorschriften im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht sowie im Miet- und Pachtrecht“ verabschiedet. Die Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens sowie die Übergangsregelung beeinflussen die Anzahl der von natürlichen Personen beantragten Insolvenzverfahren in den Monaten während und nach dem Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens.

## 1. Insolvenzen in Hamburg im November 2021

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen <sup>1</sup>	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
<b>Insgesamt</b>	<b>290</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>304</b>	<b>96</b>	<b>216,7</b>	<b>96</b>	<b>29 098</b>
davon								
Unternehmen	46	11	×	57	42	35,7	96	11 901
übrige Schuldner:innen <sup>2</sup>	244	3	–	247	54	357,4	×	17 197
darunter Verbraucher:innen	182	–	–	182	29	527,6	×	6 839

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

<sup>2</sup> Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

## 2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im November 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
<b>Insgesamt</b>	<b>290</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>304</b>	<b>96</b>	<b>216,7</b>
	<b>Unternehmen</b>					
<b>A-S Zusammen</b>	<b>46</b>	<b>11</b>	<b>x</b>	<b>57</b>	<b>42</b>	<b>35,7</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	2	1	x	3	–	x
D Energieversorgung	1	–	x	1	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	6	3	x	9	3	200,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	1	x	10	9	11,1
H Verkehr und Lagerei	6	–	x	6	6	–
I Gastgewerbe	5	1	x	6	5	20,0
J Information und Kommunikation	1	1	x	2	2	–
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	–	–	x	–	4	- 100,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	1	x	3	–	x
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	7	3	x	10	9	11,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3	–	x	3	2	50,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	–	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	–	x	1	–	x
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	–	x	1	1	–
S Sonstige Dienstleistungen	1	–	x	1	1	–
	<b>nach Rechtsformen</b>					
Einzelunternehmen	18	1	x	19	10	90,0
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	2	1	x	3	3	–
darunter GmbH & Co. KG	2	1	x	3	2	50,0
GbR	–	–	x	–	1	- 100,0
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	26	9	x	35	26	34,6
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	1	- 100,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	2	- 100,0
	<b>Übrige Schuldner:innen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>244</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>247</b>	<b>54</b>	<b>357,4</b>
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	1	–	x	1	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	57	1	–	58	21	176,2
davon mit Regelinsolvenzverfahren	23	1	x	24	10	140,0
mit vereinfachtem Verfahren	34	–	–	34	11	209,1
Verbraucher:innen	182	–	–	182	29	527,6
Nachlässe und Gesamtgut	4	2	x	6	4	50,0

### 3. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis November 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>	<b>3 209</b>	<b>138</b>	<b>3</b>	<b>3 350</b>	<b>1 770</b>	<b>89,3</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
	<b>Unternehmen</b>							
<b>A-S Zusammen</b>	<b>362</b>	<b>97</b>	<b>x</b>	<b>459</b>	<b>523</b>	<b>- 12,2</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	–	x	1	–	x	.	.
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	11	3	x	14	27	- 48,1	.	.
D Energieversorgung	5	–	x	5	–	x	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x	.	.
F Baugewerbe	50	17	x	67	52	28,8	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	64	21	x	85	94	- 9,6	.	.
H Verkehr und Lagerei	38	7	x	45	53	- 15,1	.	.
I Gastgewerbe	40	11	x	51	64	- 20,3	.	.
J Information und Kommunikation	11	5	x	16	27	- 40,7	.	.
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	2	x	12	13	- 7,7	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	10	2	x	12	10	20,0	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	49	12	x	61	67	- 9,0	.	.
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	38	13	x	51	63	- 19,0	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	.	.
P Erziehung und Unterricht	9	–	x	9	7	28,6	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	7	1	x	8	11	- 27,3	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	1	x	9	12	- 25,0	.	.
S Sonstige Dienstleistungen	11	2	x	13	23	- 43,5	.	.
	<b>nach Rechtsformen</b>							
Einzelunternehmen	151	20	x	171	175	- 2,3	.	.
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	18	3	x	21	33	- 36,4	.	.
darunter GmbH & Co. KG	11	3	x	14	24	- 41,7	.	.
GbR	3	–	x	3	3	–	.	.
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	190	73	x	263	305	- 13,8	.	.
Aktiengesellschaften, KGaA	2	–	x	2	3	- 33,3	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	1	- 100,0	.	.
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	1	x	2	6	- 66,7	.	.
	<b>Übrige Schuldner:innen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2 847</b>	<b>41</b>	<b>3</b>	<b>2 891</b>	<b>1 247</b>	<b>131,8</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	11	–	x	11	17	- 35,3	.	.
Ehemals selbstständig Tätige	722	26	–	748	371	101,6	.	.
davon mit Regelinsolvenzverfahren	252	25	x	277	172	61,0	.	.
mit vereinfachtem Verfahren	470	1	–	471	199	136,7	.	.
Verbraucher:innen	2 082	3	3	2 088	828	152,2	.	.
Nachlässe und Gesamtgut	32	12	x	44	31	41,9	.	.

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.